

Programm

Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung

„Die neue Weltordnung – Wie sich der Westen selbst zerstört“ Buchvorstellung von Peter R. Neumann

Donnerstag, 22. September 2022

18:00 – 20:00 (2 hours, CET)

Europabüro, Brüssel

Russland beginnt einen Angriffskrieg gegen die Ukraine, nur wenige Monate zuvor erleben die USA in Afghanistan ein außenpolitisches Debakel, und längst ist der Systemrivale China zur entscheidenden Supermacht aufgestiegen – der Westen steckt in einer nie da gewesenen Krise. Dabei schien der Siegeszug noch vor Kurzem unaufhaltsam: Nach dem Ende des Kalten Krieges setzte sich im ehemaligen Ostblock die demokratische Marktwirtschaft durch, Russland wurde vom Feind zum Partner, selbst China wandte sich dem Kapitalismus zu. Dann die große Wende: Die Terroranschläge von 9/11 erschütterten den Westen, der amerikanische «War on Terror» destabilisierte eine ganze Weltregion, der «Arabische Frühling» brachte am Ende nur neue Autokratien hervor, und mit der Annexion der Krim verschärfte sich die Konfrontation mit Russland.

In seinem Buch „**Die neue Weltordnung – Wie sich der Westen selbst zerstört**“ schreibt Peter R. Neumann, international gefragter Experte für Terrorismus und Geopolitik, darüber, wie eine solche Entwicklung überhaupt geschehen konnte, und wie der Westen darauf reagieren sollte. Ergebnis ist eine tiefgreifende Analyse der aktuellen Lage des Westens, der sich in der Vergangenheit übernommen oder auch die Entwicklungen falsch eingeschätzt hat.

Neumanns Werk ist ob der derzeitigen sicherheitspolitischen Lage äußerst relevant und lässt seine Leserinnen und Leser besser verstehen, warum ein scheinbar überlegenes und unfehlbares westliches System samt Lebensstil gar nicht mal mehr so überlegen zu sein scheint, wenn es die falschen Schlüsse zieht. Demokratien werden zunehmend in Frage gestellt – auch in Europa; und die regelbasierte multilaterale Weltordnung erfährt derzeit tiefe Risse.

Im Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung wird **Peter R. Neumann** sein Buch deshalb am Donnerstag, dem **22.09.2022 um 18:00 Uhr** einem ausgewählten Publikum im Europabüro vorstellen und sich dabei gemeinsam mit unserem Gast **Elmar Brok** (ehem. MEP und Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses) der inhaltlichen Debatte stellen. Moderiert wird die Diskussion von **Katrin Pribyl**, bekannt als Journalistin u.a. von der Augsburger Allgemeinen.

Wir, das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung, freuen uns über Ihre Teilnahme!

Programm

Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung

18:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Hardy Ostry

Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung

18:10 Uhr

Thesen zur neuen Weltunordnung

Peter R. Neumann

Autor und Politikwissenschaftler – Professor für Sicherheitsstudien am King's College London

18:55 Uhr

Diskussion

Peter R. Neumann

Autor und Politikwissenschaftler – Professor für Sicherheitsstudien am King's College London

Elmar Brok

Ehem. Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten
Europäisches Parlament (1980-2019)

Moderiert von:

Katrin Pribyl

Brüssel Korrespondentin deutscher Medienanstalten

20:00 Uhr

Empfang und Ende des formellen Teils